



Anfrage Rüttimann Bernadette und Mit. über den Sinn und Zweck von Sauerstoffzufuhr im Baldeggersee

eröffnet am 19. September 2022

An der Delegiertenversammlung des Gemeindeverbands Baldegger- und Hallwilersee vom 4. Mai 2022 wurde unter anderem informiert, dass die in die Jahre gekommene Sauerstoffzufuhranlage ersetzt werden soll.

Aufgrund der Klimaerwärmung benötigt der Baldeggersee eine grössere Sauerstoffzufuhr. Im Jahr 2012 reichte noch die Zufuhr von 350 Tonnen Sauerstoff aus, im Jahr 2020 benötigte der Baldeggersee bereits 500 Tonnen Sauerstoff, um auf dem Seegrund mindestens über das ganze Jahr einen konstanten Sauerstoffgehalt von 4 Milligramm pro Liter (mg/l) zu sichern.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Was waren das Ziel und der Zweck der Sauerstoffzufuhr vor 40 Jahren und heute? Welche dazumaligen Einschätzungen sind nicht eingetroffen, beziehungsweise welche Einschätzungen musste man aufgrund neuester Studien und Erkenntnissen revidieren?
2. Wie hoch war die Sauerstoffzufuhr vor 40 Jahren, und wie hoch ist diese im Jahr 2022? Wie verteilt sich die Sauerstoffzufuhr saisonal?
3. Wo, wie und seit wann werden die Seegrund-Sedimentschichten (die Biomasse) gemessen?
4. Wie gross waren die Sedimentschichten (Biomasse) seit Messbeginn, und wie gross sind sie heute?
5. Um wie viel Biomasse konnte die Seeboden-Sedimentschicht dank der Sauerstoffzufuhr reduziert werden?
6. Seit wann erfolgen Messungen der Phosphorkonzentration im Seewasser und im Seeboden-Sediment, und wie haben sich diese seit Messbeginn verändert?
7. Weshalb muss dem Baldeggersee immer mehr Sauerstoff zugeführt werden, obwohl sich die Phosphorfrachten und die Phosphorkonzentration des Seewassers in den letzten 40 Jahren überproportional und massiv reduziert haben?
8. Werden die Seewasser-Temperaturen des Baldeggersees (Oberflächen- und Tiefenwasser) gemessen? Wenn ja, seit wann? Wenn nein, warum nicht?
9. Wie haben sich die Seewasser-Temperaturen seit Messbeginn entwickelt?
10. Welche Auswirkungen hat die Klimaerwärmung auf die physiologischen Vorgänge im Baldeggersee in Bezug auf den Sauerstoffgehalt auf dem Seegrund infolge der geringeren Umwälzung der Seewasserschichten wegen der immer wärmeren und kürzeren Winter?
11. Aufgrund der geringeren Phosphorfrachten der Zuflussgewässer reduzieren sich die Grünalgen. Aus diesem Grund geniessen die in tieferen Seewasser-Lagen wachsenden toxischen Burgunderblutalgen das Tageslicht und erhalten dadurch optimale Wachstumsbedingungen. Welche Auswirkungen haben diese Algen auf die Unterwasser-Biodiversität, die Phosphorkonzentration des Seewassers sowie die Seeboden-Sedimentschicht?

Rüttimann Bernadette
Bucheli Hanspeter

Oehen Thomas
Krummenacher-Feer Marlis
Wyss Josef
Lipp Hans
Zurbriggen Roger
Schnydrig Monika
Bucher Mario
Meyer-Huwylar Sandra
Lang Barbara
Knecht Willi
Piazza Daniel
Nussbaum Adrian
Roos Guido
Frank Reto
Birrler Martin
Amrein Ruedi
Syfrig Luzia
Spörri Angelina
Rüttimann Daniel
Zurkirchen Peter
Schneider Andy
Käch Tobias
Frey Monique